

24 Wichtelbriefe



Hallo



Bastel eine schöne Weihnachtskarte und sende sie an einen lieben Menschen.

Hei



Mach eine Dämmerstunde, mit heißem Kakao, Kerzenschein und einer Geschichte.

God day 

Unternimm in der Dunkelheit eine "Lichterwanderung" mit deiner Familie und schau die hübsch beleuchteten Fenster an.

Hallo



Backt Weihnachtsplätzchen und hört dabei eure liebsten Weihnachtslieder. Und vergesst nicht, Tomte einen vor die Tür zu stellen.

Hei



Veranstaltet einen kleinen Weihnachtsmarkt zu Hause mit selbstgemachten gebrannten Mandeln und Punsch.

God day



Kannst du mir helfen und ein paar Wichtel-Möbel bauen?

Hallo



Auch die Tiere freuen sich über Weihnachts-überraschungen. Hängt einen Meisenknödel draußen auf.

Hei



Veranstaltet eine Weihnachts-Schatzsuche. Die Anleitung gibt es auf dem Rosa Krokodil: www.rosakrokodil.de

God day



Sucht einen schönen Weihnachtsfilm für einen gemeinsamen Familien-Kinoabend aus.

Hallo



Veranstaltet ein eigenes kleines Haus-Weihnachtskonzert, mit Gesang oder Instrumenten. Vielleicht sogar für oder mit den Nachbarn.

Hei



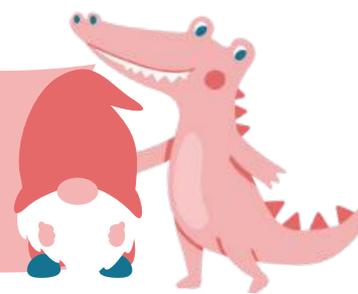
Geht mit eurer Familie Schlittschuhlaufen. Beim Rosa Krokodil findet ihr die passenden Orte. www.rosakrokodil.de

God day

Ladet euere Plüschtiere oder Spielzeuge zu einem Teekränzchen ein.



24 Wichtelbriefe



Hallo



Schreibe, male oder bastle einen Wunschzettel und leg ihn vor meine Tür.

Hei



Hast du eine Idee, wie ich aussehen könnte? Stell es dir einmal vor und mal mich. Ich bin gespannt!

God dag



Bastelt Fensterschmuck, z.B. hübsche Sterne aus Butterbrottüten. Die Anleitung gibt es beim Rosa Krokodil. www.rosakrokodil.de

Hallo



Lest die Tomte Tummetott Geschichte von Astrid Lindgren.

Hei



Malt ein Bild von meinem Freund dem Rosa Krokodil. Malvorlage gibt es beim Rosa Krokodil: www.rosakrokodil.de

God dag



Bastelt Anhänger für den Weihnachtsbaum, z.B. aus Bügelperlen. Eine Anleitung findest du beim Rosa Krokodil. www.rosakrokodil.de

Hallo



Macht einen gemeinsamen Ausflug zum Weihnachtsmarkt und fahrt gemeinsam Karussell oder Riesenrad.

Hei



Sammelt Tannenzapfen für hübsche Deko, Anregungen gibt es auf dem Rosa Krokodil: www.rosakrokodil.de

God dag



Geht gemeinsam ins Kino, am besten in einen schönen Weihnachtsfilm.

Hallo



Macht eine kleine Wanderung inklusive Winterpicknick, mit heißem Kakao, Stollen und Plätzchen.

Hei



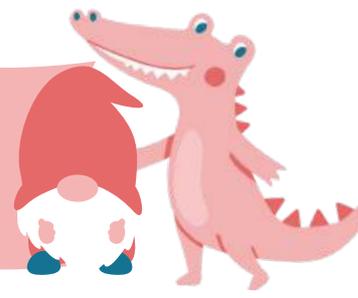
Geht raus an die frische Luft auf eine Runde Waldbingo. Den Download gibt es auf: www.rosakrokodil.de

God dag



Kocht gemeinsam einen Milchreis oder Grießbrei. Wichtel Tomte freut sich sehr über ein Abschiedsgeschenk.

24 Wichtelbriefe



<p><i>Bis nächstes Jahr Dein Tante</i></p> 	<p><i>Hallo</i></p> 	<p><i>Hei</i></p> 
<p><i>Hallo</i></p> 	<p><i>Hei</i></p> 	<p><i>God day</i></p> 
<p><i>Hallo</i></p> 	<p><i>Hei</i></p> 	<p><i>God day</i></p> 
<p><i>Hallo</i></p> 	<p><i>Hei</i></p> 	<p><i>God day</i></p> 

Wichtelzauber



Wichtelzauber für Einsteiger

Wenn der erste Nebel über das Moos kriecht, beginnt in unserem Wald die Wichtelwanderung. Aus dem hohen Norden kommen hunderte, ja tausende Wichtel zu uns. Die kleinen Helfer des Weihnachtsmanns machen sich auf den Weg zu den Familien, bei denen sie schon im letzten Jahr in der Vorweihnachtszeit wohnten, oder suchen neue Familien aus.

Wann geht es los?

In den meisten Familien zieht der Wichtel in der Nacht vom 30. November auf den 1. Dezember ein. Aber da so ein Wichtel recht eigenwillig ist, kann sich das Datum von Haushalt zu Haushalt unterscheiden.

Wer ist Tomte?

Er hat eine ganz besondere Bindung zum Weihnachtsmann und hilft ihm das ganze Jahr über bei den Vorbereitungen. Im Dezember zieht er als kleiner Botschafter und Helfer bei Familien ein. Er ist nachtaktiv und verschläft den Tag. Er kann frech sein, ist aber scheu, daher darf die Tür niemals geöffnet werden, sonst verschwindet er auf nimmerwiedersehen.

Unser erster Wichtel

Gerade dann, wenn der Wichtel zum ersten Mal bei euch einzieht, sollte es einen kleinen Begrüßungsbrief vom Wichtel geben, der dann erklärt, wer er ist und worauf sich die Kinder freuen können.



Die Wichtelgeschichte

Wenn ihr wissen wollt, woher sich das Rosa Krokodil und Wichtel Tomte kennen, dann ladet euch kostenlos die Wichtelgeschichte herunter:

Die Wichtelgeschichte



Warum die Wichtel zu den Familien kommen

Wenn der erste Nebel über das Moos kriecht, beginnt in unserem Wald die Wichtelwanderung. Aus dem hohen Norden kommen hunderte, ja tausende Wichtel zu uns. Die kleinen Helfer des Weihnachtsmanns machen sich auf den Weg zu den Familien, bei denen sie schon im letzten Jahr in der Vorweihnachtszeit wohnten, oder suchen neue Familien aus.

Rosa Krokodil, liebt diese Zeit und kann es kaum erwarten, dass Tomte - der liebe Wichtel, mit der viel zu großen roten Zipfelmütze - wieder zurück ist. Eines Tages hört das Krokodilchen erstes Wichtelwispeln und plötzlich entdeckt es den Mützenszipfel.

Das große Wiedersehen

„Da bist du ja wieder!“ begrüßt es den Zwergenfreund. Die beiden umarmen sich. „Was hast du dieses Jahr in der Weihnachtszeit für die Familien geplant?“ fragt Rosa Krokodil gespannt. „Nun, ich werde Wichtel-Schabernack treiben: Schuhe verstecken, Zucker gegen Salz tauschen, die Milch blau färben - oh, das wird ein Spaß!“ quietscht der kleine Wichtel vergnügt.

Rosa Krokodils große Bitte: Weniger Schabernack

„Nun, darüber wollte ich mit dir sprechen“, das Krokodilchen grübelt. „Könntest du dieses Jahr mal etwas weniger Schabernack treiben?“ „Weniger Schabernack? Aber wir Wichtel LIEBEN Schnabernack!“ „Ja natürlich, aber schau: Wäre es nicht großartig, wenn du den Familien die Vorweihnachtszeit anders versüßt? Wie wäre es, wenn du ihnen jeden Tag ein gemeinsames Abenteuer schenkst. Etwas, worauf sich Eltern und Kinder freuen können! Ich glaube, das können die Menschen echt gerade gut gebrauchen!“

Tomte ist unterwegs zu dir

Wichtel wackelt nachdenklich mit seiner Zipfelmütze. „Mhm, das könnte ich tun. Hör zu mein Krokodilfreund, ich lass mir etwas einfallen! Aber nun muss ich weiter, ich suche mir dieses Jahr eine neue Familie aus.“

Und schon tapst er weiter, so schnell ihn seine Wichtelfüße tragen können. Und wer weiß, vielleicht macht sich Tomte gerade auf den Weg zu euch.